



Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Thierfeld für das  
Jahr 2015

Anlässlich unserer heutigen Jahreshauptversammlung, heiße ich unseren Bürgermeister, den Stadtwehrleiter sowie alle Kameraden und Gäste ganz herzlich willkommen.

Wie schnell so ein Jahr doch vergeht. Heute wollen wir auf die Arbeit und Ereignisse der Feuerwehr Thierfeld im vergangenen Jahr zurückschauen.

Zu Jahresbeginn waren in unserer Wehr 6 Kameradinnen und 17 Kameraden als Mitglieder eingetragen, die je nach Dienstbeteiligung an den insgesamt 27 Diensten teilnahmen. Im April trat ein Kamerad aus den Reihen unserer Wehr aus persönlichen Gründen aus. Im Juli konnten wir einen Kameraden aus der Jugendfeuerwehr in die Reihen der aktiven Wehr übernehmen, der dann ebenfalls am Dienstgeschehen teilnahm. Alleine an diesen Ausbildungen wurden ca 535 Ausbildungsstunden von unseren Kameraden geleistet. Dazu kommen noch die vielen Stunden, die für die Pflege und Wartung unserer Gerätschaften, für die Ausbildung in der Atemschutzstrecke oder bei angebotenen Lehrgängen geleistet wurden. Aber auch die Stunden von Sitzungen des Stadtfeuerwehrausschusses, Anleitungen von Führungskräften und Stunden für die Vorbereitungen von Diensten in der Jugendfeuerwehr sind nicht zu vergessen.

Neben den 14-tägig stattfindenden Ausbildungsdiensten wurden im letzten Jahr zusätzlich noch insgesamt 9 Lehrgänge von unseren Kameraden besucht.

Diese waren:

4x Feuerwehr Grundlehrgang Teil 1

2x Finklehrgang

1x Jugendfeuerwehrwart

1x Gerätewart Atemschutz sowie

1x Fortbildung Atemschutzgerätewart

Am Weiterbildungslehrgang Wehrleiter konnte leider aus arbeitstechnischen Gründen nicht teilgenommen werden. Wir versuchen diesen Lehrgang aber nachzuholen.

Hoffen wir, dass wir im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit erhalten, an verschiedenen Lehrgängen teilzunehmen, denn eine gute Ausbildung ist

Voraussetzung für gute und effiziente Arbeit, die wir im Feuerwehrdienst leisten müssen.

Zum Einsatzgeschehen.

Im vergangenen Jahr wurden wir zu insgesamt 14 Einsätzen gerufen. Es handelte sich dabei um:

2x PKW Brand

1x Oelspur

2x Verkehrsunfall mit auslaufenden Betriebsmitteln

1x Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

6x Auslösung einer Brandmeldeanlage

davon entfallen:

3 auf Auslösungen durch technischen Defekt

1 durch Unachtsamkeit bei Arbeiten und

2 durch Unachtsamkeit bei Feierlichkeiten

weiterhin wurden wir zu

2x Feld- bzw Freiflächenbränden gerufen

davon:

1x mit einer Fläche von ca 50m<sup>2</sup> und

1x mit einer Größe von ca 10 Hektar

Der Einsatz der uns wohl länger in Erinnerung bleiben wird, war der Feldbrand im Ortsteil Zschocken. Auf einer Fläche von ca 10 Hektar stand ein abgeerntetes Feld in Flammen. Bei sommerlichen Temperaturen von über 30 Grad, Trockenheit und keiner Löschwasserentnahmestelle vor Ort eine echte Herausforderung für alle Einsatzkräfte. Um genügend Löschwasser an der Einsatzstelle zur Verfügung zu haben wurde unter anderem das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Reinsdorf nachalarmiert. Mit vereinten Kräften wurde das Feuer an mehreren Stellen gleichzeitig erfolgreich bekämpft. Ein großer Dank gilt hier auch nochmal allen Bauern die ohne Aufforderung mit Ihren Traktoren zur Einsatzstelle kamen und uns bei der Brandbekämpfung bzw beim Eindämmen des Brandes durch umackern des Feldes halfen. Ohne Sie hätte sich das Feuer sicher noch weiter ausgebreitet.

Trotz vieler Stunden für Einsätze und Ausbildung fanden wir auch Zeit für Öffentlichkeitsarbeit und Kameradschaftsabende. So wurde wie jedes Jahr das Thierfelder Höhenfeuer von Kameraden der Feuerwehr und Mitgliedern des Feuerwehrvereins abgesichert und durchgeführt. Ebenfalls vor Ort war da auch unsere Jugendfeuerwehr.

Am 10. Januar trafen sich mehrere Mitglieder unserer Feuerwehr zur DKMS-Registrierung am Gerätehaus in Thierfeld. Gemeinsam ging es nach einem Einsatz, der uns zeitgleich ereilte, ins Sportlerheim nach Oelsnitz. Hier wurden wir durch Mitglieder der „Oelsnitzer and Friends“-Gruppe herzlich empfangen. Das wir in diesem Jahr gleich nochmal die Gelegenheit bekommen sollten jemanden bei seinem Kampf gegen den Krebs zu unterstützen konnten wir da noch nicht wissen. Unsere Kameradin Kristin Junghans sammelte hierfür in den Reihen der Feuerwehr Thierfeld, der Ortsfeuerwehr Hartenstein der Stadtverwaltung sowie Firmen und Privatpersonen einen ordentlichen 3-stelligen Betrag. Dieser wurde dann an die entsprechende Familie weitergeleitet. Für diese geleistete Arbeit möchte ich mich besonders bedanken. Zeigt Sie doch, das man sich nicht nur bei Bränden und anderen Notfällen auf unsere Feuerwehr verlassen kann. Zum Benefizfußballspiel für Luisa auf dem Hartensteiner Sportplatz waren wir natürlich auch mit vertreten.

Am 20. September war die 2. Klasse der Grundschule Zschocken bei uns im Gerätehaus zu Besuch. Zwei unserer Kameraden übernahmen hier das genauere Erklären verschiedener Ausrüstungsgegenstände, der Feuerweherschutzbekleidung sowie des Fahrzeuges. Auf was sich alle Schüler besonders freuten, war das Löschen mit der Kübelspritze. Hierzu hatten wir wieder unsere Löschwand - das brennende Haus - aufgebaut. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Zum Abschluss gab es für alle noch ein kleines Rätsel mit Fragen zum Thema Feuerwehr. Hier konnte jeder etwas gewinnen. Nach ca 3 Stunden trat die Gruppe dann die Heimreise an.

Da unser Gerätehaus gegenüber des Kindergartens liegt, sah man uns an diesem Tag auch von da aus zu. Kurzerhand wurden auch diese Kinder im Anschluss noch schnell ins Gerätehaus geholt. Auch hier war der Besuch ein voller Erfolg.

Unsere Internet- und Facebookseiten wurden im letzten Jahr ebenfalls wieder auf aktuellem Stand gehalten. Dafür geht mein Dank an unsere Kameraden Kristin und Tobias Junghans. Ihr seid manchmal schneller als die Feuerwehr selbst und stellt die Artikel je nach Möglichkeit schon online, da ist der Einsatz noch nicht mal richtig abgearbeitet.

Schon im November trafen sich die Mitglieder der Feuerwehr zu ihrer Weihnachtsfeier. Gemeinsam ging es zum Bowling nach Oelsnitz. Spaß war natürlich an diesem Abend garantiert. Zwei Stunden lang wurde dort KEINE ruhige Kugel geschoben. Bedanken möchte ich mich beim Feuerwehrverein Thierfeld der die Kosten für die Bowlingbahnen an diesem Abend übernahm.

Ich möchte gerne noch einmal auf unsere Jugendfeuerwehr zurückkommen.

Unsere Jugendfeuerwehr hatte im letzten Jahr insgesamt 13 Mitglieder die regelmäßig ihren Dienst versahen. Darunter auch einige Mädchen. Auch im Jahr 2015 wurde für diese Truppe ein sogenanntes „Feuerwehrwochenende“ von den Jugendwarten und weiteren Kameraden organisiert. Wenn auch das Programm wegen großer Hitze kurzfristig etwas geändert werden musste, war es trotz allem wieder ein Erfolg. Weiteres zur Arbeit in der Jugendfeuerwehr im Bericht des Jugendfeuerwehrwartes. Aber schon jetzt kann ich sagen das diese Truppe aus 13 Leuten unheimlich viel Arbeit macht.

Im Jahresbericht für 2014 wurde das Problem der Beförderung in der Jugendfeuerwehr Thierfeld angesprochen. Es wurde festgestellt, dass für unsere Jugendfeuerwehr zu wenig Mitfahrgelegenheiten im Feuerwehrfahrzeug besteht. Von Seiten der Stadt wurde uns hier kurzfristig ein Fahrzeug mit zur Verfügung gestellt, was wir nun mit benutzen können. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken. Leider zeigen sich aber schon neue Probleme. Bei uns im Gerätehaus wird es langsam zu eng.

Die 13 Mitglieder der Jugendfeuerwehr müssen ihre Sachen alle auf

einer Gesamtfläche von ca. 3m<sup>2</sup> verstauen. Außerdem wird auch der Platz für die „Aktive Truppe“ langsam zu klein. Wenn dieses Jahr 2 Mitglieder der Jugendfeuerwehr in die Reihen der Aktiven wechseln, ist kein Platz für weitere Kräfte vorhanden. Außerdem ist der Platz rund um unser Fahrzeug dadurch auch zu eng. Platz um Gerätschaften zu lagern ist bei uns fast nicht vorhanden. Meist wird alles neben oder hinter dem Fahrzeug gelagert und so der Weg rund ums Fahrzeug unmöglich. Da sich unsere Kleiderspinde ebenfalls in der Fahrzeughalle befinden wirkt sich dies auch negativ bei Einsätzen aus. Ebenfalls müssen wir das Problem einer fehlenden Frauentoilette ansprechen. Das Dach von unserem Gerätehaus hat ebenfalls die beste Zeit schon hinter sich. Bei einem Sturm im Herbst des letzten Jahres haben sich bereits wiederholt Schindeln vom Dach gelöst und sind in den Zugangsbereich des Gerätehauses gefallen. Man kann von Glück sprechen, dass keine Personen zu Schaden gekommen sind. Eine kurzfristige Reparatur wurde zwar veranlasst, ist aber trotzdem keine Sicherheit für uns, da uns keiner sagen kann, wie der Zustand der restlichen Dachfläche zur Zeit ist. Über eine Lösung der angesprochenen Probleme hat sich die Wehrleitung bereits Gedanken gemacht und diese auch schon im Stadtfeuerwehrausschuss angesprochen. Leider ist eine kurzfristige Lösung nicht in Sicht. Aber langfristig muss hier definitiv etwas geschehen. Es müssen auch aus Sicht der Wehrleitung nicht alle Probleme auf einmal gelöst werden. Wenn man jedes Jahr eine größere Summe für Reparaturen zur Verfügung stellen würde, könnte man nach dem Plan der Wehrleitung, in 2 - 3 Jahren fast alle Probleme beseitigen. Arbeiten die durch unsere Mitglieder der Feuerwehr erledigt werden könnten wollen wir selbstverständlich gerne übernehmen um so Kosten für die Stadt zu sparen.

Reparaturen und Erneuerungen würden sich nicht nur positiv aufs Gebäude und Ortsbild auswirken, nein.. sie wären sicher auch motivierend für unsere Einsatzkräfte denn es würde uns zeigen, dass die Stadtverwaltung hinter uns steht und auch weiterhin auf die Ortsfeuerwehr Thierfeld baut. Aber sicher auch für andere Bürger die eventuell mit dem Gedanken spielen in die Reihen unserer Feuerwehr einzutreten, könnte es sich positiv auswirken, denn wer geht nicht lieber in ein modernes Haus mit viel Platz als in eins mit engen Räumen. Schön wäre es, wenn die Kameraden des Stadtfeuerwehrausschusses die

Mitglied im Stadtrat sind, dies auf einer ihrer Sitzungen mit ins Gespräch bringen und uns unterstützen würden.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr, möchte ich als Wehrleiter mich noch einmal bei allen Kameradinnen und Kameraden für Ihre große Einsatzbereitschaft bedanken. Bedanken möchte ich mich Persönlich auch noch einmal für Euer Vertrauen was Ihr zur unserer Wahl im Frühjahr in mich bzw in alle anderen Gewählten gesetzt habt. Ich hoffe das wir eure Erwartungen erfüllen.

Uns allen wünsche ich das wir immer gesund von allen Einsätzen wieder zurück zu unseren Familien kommen.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem Bürgermeister, dem Stadtwehrleiter, den Stadträten und Angestellten der Stadtverwaltung, die uns in jeder Beziehung tatkräftig unterstützten.

Hoffen wir, das dies auch im laufenden Jahr so bleiben wird.

Auch bei den Mitarbeitern des Landratsamtes möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken, welche uns mit Schulungen, Ausbildungen, Geräteprüfungen und anderem unterstützten.

Nicht vergessen wollen wir aber auch die Firmen, die uns durch Sach- und Dienstleistungen unterstützten, sowie Freistellungen der Kameraden zu Einsätzen, Schulungen und Lehrgängen als selbstverständlich ansahen. Hier möchte ich mich besonders bei der Sächsichen Haustechnik bedanken, die mittlerweile 4 Mitarbeiter bei Bedarf freistellt. Sie haben damit unsere Arbeit als Feuerwehr erleichtert und uns geholfen, den guten Ausbildungsstand zu gewährleisten.

Zum Schluss möchte die Wehrleitung, sowie die Kameraden der FFW Thierfeld allen Einwohnern der Stadt Hartenstein mit ihren Ortsteilen Thierfeld und Zschocken ein brand-, unfall und katastrophenfrees Jahr 2016 wünschen.

26.Februar 2016

Wehrleitung FFW  
Thierfeld